Kurse/Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **13 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Musikschule Region Thun
Gwattstrasse 120, CH-3645 Gwatt, Telefon 033 36 88 66

Lied-Interpretation

Kurs für Sänger und Pianisten (nur Duos) 9.–14. Oktober 1989
Marianne Kohler, Gesang; **Gerard Wyss,** Klavier

Anmeldeschluss: 24. September 1989
Kursgebühr pro Person: sFr. 300.–/für Hörer sFr. 150.–
Auskunft und Anmeldung: Musikschule Region Thun

Für den modernen Musikpädagogen

Martin Rennert: Gitarrespiel „sehr leicht" Lieder für eine Gitarre allein / Gitarre-Duo / zum Singen mit Akkordbegleitung / mit Fingersätzen, Texten und Anmerkungen
Heft 1 und 2 ℗ 05 961, 05 962 je DM 10,—

Samuel Scheidt: Variationen über das belgische Lied „Wehe, Windgen, wehe" für 2 Gitarren (M. Rennert) ℗ 05 964 DM 12,50

Hans U. Staeps: Zu zweien durch den Tonkreis. 32 Duette zur Übung auf Altblockflöten oder anderen Melodieinstrumenten ℗ HBR 8 DM 11,—

Jenö Takács: Op. 118. Miss Sona Tina nach Kinderliedern ℗ 01 381 DM 8,50

Für weitere Informationen:
INFO-Doblinger
Postfach 882
A-1011 Wien

DOBLINGER
Wien — München

54. Musikwoche Braunwald
2.–9. Juli 1989
im Hotel Bellevue Braunwald

Generalthema: «Das Romantische in der Musik»

Musikkurs: Sieben Referate mit anschliessender Matinee sieben öffentliche Konzerte (abends Zugsspätverbindung nach Linthal)

Singwoche: Leitung Reto Cuonz, Stimmbildung Isabelle Anderfuhren (Sopran)

Gespräche über Musik: mit Jakobus Baumann

Referenten: Prof. Dr. G. Croll, Dr. J. Bleiker, W. Bärtschi und M. Weilenmann

Künstler und Ensembles: Abegg Trio, Werner Bärtschi, Carmina Quartett, Kammerensemble 76 Zürich Glarner Muskkollegium, Hans Rudolf Stalder, Christoph Homberger, Ulrich Koella, Quatuor Novus, Christoph Schiller, Christoph Keller, Hanni Schmid-Wyss, Mathias Weilenmann und Preisträger des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes.

Programme für die Musikwoche erhältlich bei:
Sekretariat Musikwoche, 8784 Braunwald
Verkehrsverein, 8784 Braunwald und bei den Musikhäusern Hug und Pianohaus Jecklin, Zürich.

Anmeldung für Singwoche an:
Frau Rösli Cuonz, 8784 Braunwald, bis 20. Mai 1989

2.–15. Juli in der Kulturmühle Lützelflüh

Improvisierte Musik und soziales Spiel

Unter dem Titel «Vom Rauschen der Stille in die Meditation des Chaos» veranstaltet die SJA erstmals einen Kurs, der in den Bereich der Kunst hineinführt. Das Arbeitsmittel, die freie Improvisation, ist eine Methode des Musizierens, die davon ausgeht, dass die blosse Begegnung von Menschen mit ihren Instrumenten schon genügt, um Musik entstehen zu lassen. Ihre Partitur liegt in den versammelten Eigenarten und Fähigkeiten der Spielenden geschrieben. Gemeinsame Inspiration und Kraft freier individueller Ausdruck tragen in sich die Möglichkeit einer sozialen Utopie unserer Zeit. Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen jeder Stufe musikalischer Vorbildung, jedes Instrument ist möglich, auch Stimme. Leitung: Franz Aeschbacher, Trommler und Schlagzeuger und Philippe Micol, Saxophonist.

Weitere Kurse:
16. bis 29. Juli
Der Rhein – was hat uns ein Fluss zu sagen?

24. September bis 7. Oktober
Herbstkurs zum Thema «Walser»

1. bis 13. Oktober
Pädagogische Studienreise nach Dänemark

9. bis 18. Oktober
Studienreise in die DDR

4./5. November
Jubiläumstagung und Fest der SJA in Gwatt

«Unsere Schweiz: Traum und Trauma»
25 Jahre persönliche und politische Auseinandersetzung
Abgestufte Kurspreise und eigener Stipendienfonds

Detail-Programme, Auskunft und Anmeldung:
Schweizer Jugendakademie, Herrengasse 4, 7000 Chur, Telefon 081/22 88 66

ACCADEMIA DI MUSICA DELLA SVIZZERA ITALIANA
CONSERVATORIO/SCUOLA DI MUSICA
Direzione: Armin Brenner

CORSO DI PERFEZIONAMENTO/MEISTERKURS per violoncello e musica da camera con

Mo ROCCO FILIPPINI

4 o 5 fine settimane (da ott. 89) 4–5 Wochenenden (ab Okt. 89)

Per informazioni e iscrizioni rivolgersi alla segreteria/Informationen und Anmeldeformulare sind beim Sekretariat erhältlich.

Accademia di Musica della Svizzera Italiana, V. Tasso 8, 6900 Lugano (tel. 091/23 59 36)

Neu bei Nepomuk!

SUNNESCHII UND RÄGEWÄTTER

7 Mundartlieder für mittlere Singstimme und Klavier
von ANNY ROTH-DALBERT
(nach Texten von Hedi Wettstein)

MUSIKEDITION NEPOMUK:
Ihr Verlag für Unterrichtsliteratur, Musikspiele und Schweizer Autoren
Postfach 25, 5102 Rupperswil, Telefon 064/47 34 37

Die nächste Nummer erscheint am 10. August

Vom 9. bis 14. Oktober 1989 findet im Bramberg-Schlössli Luzern eine

Kammermusik-Woche

statt.

Leitung: **Albor Rosenfeld,** Violine und Viola
Gerhard Pawlica, Violoncello

Zugelassen werden Musikschüler, Musikstudenten und fortgeschrittene Laien (bereits bestehende Ensembles sowie einzelne Instrumentalisten: Streicher, Bläser, Pianisten).
Der Kammermusik-Unterricht wird vormittags und nachmittags erteilt. Lehrer und Schüler studieren gemeinsam bedeutende Kammermusikwerke ein.

Kursgeld: Fr. 350.–, Schüler und Studenten Fr. 200.–

Unterlagen sind anzufordern bei: Albor Rosenfeld, Hubmatt 2, 6044 Udligenswil.

Der Kurst steht unter dem Patronat der Musikschule der Stadt Luzern und der Ortsgruppe Region Luzern des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes SMPV.

* CLAVICHORD * VIRGINAL * SPINETT *
* CEMBALO * HAMMERFLÜGEL *

Klangspektrum von der Renaissance bis zur Romantik

CEMBALO-ATELIER
EGON K. WAPPMANN
8967 WIDEN-Mutschellen
057 33 20 85

Vertretung europäischer Meisterwerkstätten
Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Konzertservice

ACCADEMIA DI MUSICA DELLA SVIZZERA ITALIANA
CONSERVATORIO/SCUOLA DI MUSICA
Direzione: Armin Brenner

Ai primi di settembre iniziano al Conservatorio i corsi professionali per ottenere il diploma di uno strumento (Lehrdiplom)

Anfangs September 1989 beginnen an unserem Conservatorio die neuen Ausbildungskurse zur Erlangung eines Instrumental-Lehrdiplomes

DOCENTI/LEHRKRÄFTE

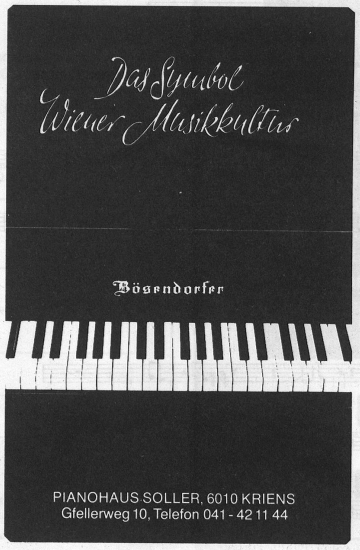
Pianoforte: Nora Doallo, Alessandro D'Onofrio. Dafne Filippini-Salati, Patricia Pagny
Violiono: Tamas Major, Ursula Oppenheimer, Thomas Wicky
Violoncello: Paul Szabo, Taisuke Yamashita
Chitarra: Benjamin Bunch

Fiati, ottoni, percussione, arpa, flauto dolce e altri: diversi docenti

Teoria: Ivo Antognini, Marco Balderi, Dr. Ermanno Briner, Maurizio Costioli, Paul Glass, Dr. Hansjörg Pauli e altri

Termine di iscrizione/Anmeldetermin: 30.06.1989
Esami di ammissione/Eintrittsprüfungen: dal 20.08.1989

Per informazioni, documentazioni e iscrizioni rivolgersi alla segreteria/Informationen und Anmeldeformulare sind beim Sekretariat erhältlich/V. Tasso 8, 6900 Lugano (tel. 091/23 59 36)



PIANOHAUS SOLLER, 6010 KRIENS
Gfellerweg 10, Telefon 041 - 42 11 44

Berufsbegleitende Ausbildung für analytische Mal- und Klangtherapie (AMK)

Die Therapieform richtet sich an Menschen jeden Alters, deren Bildung, Schulung, Beschäftigung oder Entwicklung mit herkömmlichen Mitteln nicht oder nur erschwert möglich ist.
Die Ausbildung erfolgt in kleiner, individuell ausgerichteter Gruppe.

Ausbildungsdauer 2 Jahre berufsbegleitend. Beginn: September 1989

Ausbildungsprogramm Praktische Einführung in therapeutisches Malen und therapeutisches Arbeiten mit Klängen und Körperausdruck.
Erarbeiten von Fachliteratur.
Während 2 Jahren therapeutische Arbeit unter Supervision.
Einführung in die theoretischen Grundlagen dieser Arbeit durch kompetente Fachkräfte.

Aufnahmebedingungen Abgeschlossene Berufsausbildung; bevorzugt im künstlerischen, psychologischen, pädagogischen, medizinalen oder sozialen Bereich.
Eigene Therapieerfahrung.
Spielen von mindestens einem Musikinstrument.

Für weitere Unterlagen wenden Sie sich an folgende Adresse:
Institut für analytische Mal- und Klangtherapie
Postfach 665, 8044 Zürich